

Datenschutzerklärung Hauptversammlung

Wir, die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG (nachfolgend "wir" oder "Porsche AG"), freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und unserer Hauptversammlung. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“). Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Datenschutzrechte im Rahmen der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitung unserer Hauptversammlung.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter; Kontakt

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze ist die:

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland
Tel: (+49) 0711 911-0
datenschutz@porsche.de

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Beauftragter für Datenschutz
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland
datenschutz@porsche.de

2. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes ist der Schutz personenbezogener Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z.B. Angaben wie Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitung unserer Hauptversammlung.

Wir verarbeiten folgende Daten, um den Aktionären und ihren Vertretern die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung ihrer Rechte nach dem Aktiengesetz und der Satzung der Porsche AG zu ermöglichen

- Anrede, Name, Vorname
- Depotführende Bank
- Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- aktienbezogene Daten (z.B. Aktienanzahl, Aktiengattung, Besitzart der Aktien, Stimmrechte)
- hauptversammlungsbezogene Daten (z.B. Nummer der Eintrittskarte, Ausübung von Stimmrechten und sonstigen Rechten)

Die Verarbeitung erfolgt in diesem Zusammenhang insbesondere

- zur Überprüfung der Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung
- zum Versand von Eintrittskarten
- zur Abstimmung gemäß Tagesordnung
- zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses
- zur Erfassung von Vollmachten und Weisungen und deren Widerruf
- zur Ermöglichung der Ausübung weiterer Aktionärsrechte (z.B. Auskunfts- und Rederecht sowie Widerspruchrecht)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen (insbesondere gemäß §§ 67c Abs. 3, 118, 123 Abs. 2, 129 Abs. 1 Satz 2, 130 Abs. 6 Aktiengesetz) erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme an der Hauptversammlung ist die ordnungsgemäße Anmeldung gemäß Aktiengesetz. Eine ordnungsgemäße Anmeldung erfordert die Verarbeitung personenbezogener Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO.

Wir verarbeiten die genannten Daten auch zur Wahrung der Wertpapierhandelsvorschriften außereuropäischer Länder. Sofern Sie als Aktionär oder Vertreter mit uns in Kontakt treten, verarbeiten wir zudem diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Anfrage mitgeteilt wurden und die erforderlich sind, um die Anfrage zu beantworten. Gegebenenfalls verarbeiten wir auch Informationen zu Anträgen, Fragen, Wahlvorschlägen und Verlangen von Aktionären oder Vertretern in der Hauptversammlung. Diese Datenverarbeitung ist zur Wahrung

unseres berechtigten Interesses an der reibungslosen und ordnungsgemäßen Durchführung der Hauptversammlung erforderlich. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO.

Wir speichern die genannten Daten gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen, z.B. aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. So sind wir gesetzlich verpflichtet, nach Beendigung der Hauptversammlung

- Vollmachterklärungen für Stimmrechtsvertreter nachprüfbar zu dokumentieren und für drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren (§ 134 Abs. 3 Satz 5 Aktiengesetz)
- eine Abstimmbestätigung für jeden Abstimmenden für vier Wochen aufzubewahren (§ 129 Abs. 5 Aktiengesetz)
- ein Teilnehmerverzeichnis für zwei Jahre aufzubewahren (§ 129 Abs. 4 Aktiengesetz)

Rechtsgrundlage für die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten ist wiederum Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der Porsche AG haben nur diejenigen Personen Zugriff, die dies für die oben genannten Zwecke benötigen. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an externe Empfänger außerhalb der Porsche AG weiter, wenn dies zur Durchführung, Vor- oder Nachbereitung der Hauptversammlung erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Erlaubnis oder Verpflichtung besteht. Externe Empfänger können sein:

- Auftragsverarbeiter: Konzerngesellschaften der Porsche AG oder externe Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, z.B. in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten gewahrt bleibt. Die Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.
- Private Stellen: Konzerngesellschaften der Porsche AG, Dienstleister wie Banken, Notare und Rechtsanwälte, an die Daten zur Verfolgung der oben genannten Zwecke übermittelt werden.

Im Übrigen werden personenbezogene Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften weitergegeben. Dies betrifft insbesondere

- das Teilnehmerverzeichnis, welches den Umstand Ihrer Teilnahme an der Hauptversammlung unter Angabe Ihres Namens, des Wohnorts, der Anzahl der von Ihnen gehaltenen Aktien, der Aktiegattung und der Besitzart erfasst und welches von anderen Aktionären und Teilnehmern der Hauptversammlung während der Hauptversammlung und von Aktionären für zwei Jahre nach Durchführung der Hauptversammlung eingesehen werden kann (§ 129 Abs. 4 Aktiengesetz)
- die Bekanntmachung von Tagesordnungspunkten und Wahlvorschlägen und Gegenvorschlägen unter Nennung des einbringenden Aktionärs nach Maßgabe der aktienrechtlichen Bestimmungen (§§ 122 Abs. 2, 126 Abs. 1, 127 Aktiengesetz)
- die Weitergabe Ihrer Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens, z.B. Veröffentlichungen von Stimmrechtsmitteilungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes

5. Datenverarbeitung in Drittländern

Findet eine Datenübermittlung an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Staat, für den durch einen Beschluss der Europäischen Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung entweder durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist, Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z.B. durch die Vereinbarung vertraglicher Gewährleistungen, behördlich anerkannte Regelungen oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften beim Empfänger) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben. Soweit die Datenübermittlung auf Grundlage von Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO erfolgt, können Sie bei uns eine Kopie der Garantien für das Bestehen eines angemessenen Datenschutzniveaus in Bezug auf die Datenübermittlung erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziffer 1.

6. Quellen und Datenkategorien bei Dritterhebung

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt von Ihnen erhalten. Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung sowie der Vor- und Nachbereitung der Hauptversammlung erhalten wir ggf. auch über die Anmeldestelle durch die Depotbank (Kreditinstitut, welches der Aktionär mit der Verwahrung seiner Aktien beauftragt hat). Die Erhebung erfolgt zur Verfolgung der oben genannten Zwecke.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir verwenden für die Abwicklung der allgemeinen Kommunikation weder eine automatisierte Entscheidungsfindung noch ein Profiling.

8. Speicherdauer, Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung der in diesem Dokument genannten Zwecke erforderlich ist oder – im Falle einer Einwilligung – solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus anderen gesetzlichen Gründen verpflichtet sind.

Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel unverzüglich

- nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.
- wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke der Vorbereitung und Durchführung eines Vertrages nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.
- wenn der von uns verfolgte Zweck der Erfassung wegfällt und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage.

9. Betroffenenrechte

Als von der Datenverarbeitung betroffener Person stehen Ihnen zahlreiche Rechte zur Verfügung. Im Einzelnen:

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Berichtigungs- und Löschungsrecht: Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und

maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruch gegen Datenverarbeitung bei Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt. Sie können sich hierzu an die Aufsichtsbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde.

Ihr Kontakt zu uns und die Ausübung Ihrer Rechte: Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Betroffenenrechten und einer etwaigen erteilten Einwilligung unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Verwenden Sie zur Ausübung der zuvor genannten Rechte uns gegenüber bitte das Online Kontaktformular unter <https://www.porsche.com/privacy-contact/> oder wenden Sie sich postalisch an die oben unter Ziffer 1. angegebene Anschrift. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist. Beim Widerruf der Einwilligung können Sie auch denjenigen Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligung verwendet haben.

10. Stand

Es gilt die aktuellste Version dieser Datenschutzerklärung. Stand 03.03.2023.